

BEST

best-saarland.de



Sucht im Betrieb: Hinschauen statt wegsehen

Betriebliches Gesundheitsmanagement

9. November 2027

Seminar für Betriebsräte, Personalräte,
Mitarbeitervertretungen, Schwerbehindertenvertretungen,
Sucht- und Präventionsbeauftragte

beraten.bilden.informieren



Sucht im Betrieb: Hinschauen statt wegsehen

Betriebliches Gesundheitsmanagement

9. November 2027

Suchterkrankungen im Betrieb sind ein heikles Thema. Deswegen ist es sehr wichtig, nicht wegzusehen. Gerade als Interessenvertretung kannst du Suchtprävention im Betrieb aktiv gestalten.

Suchtprobleme im Betrieb sind nicht selten, werden aber oft verschwiegen. Wegsehen hilft aber niemandem! Denn Suchtmittelkonsum schadet nicht nur Betroffenen, sondern auch der Arbeitssicherheit und dem Betriebsklima. Mit dem Aufbau eines „Betrieblichen Gesundheitsmanagements“ (BGM) wollen Unternehmen gegensteuern. Dabei hast du als Interessenvertretung vielfältige Mitbestimmungsrechte, um Suchterkrankungen am Arbeitsplatz wirkungsvoll zu begegnen.

Und darum geht's:

- Grundbegriffe und Rechtslage
- Intervention bei Verhaltensauffälligkeiten (Fünf-Stufen-Plan)
- Suchtpräventionsprogramme
- Regelungspunkte für eine Betriebs-/Dienstvereinbarung

Das Seminar vermittelt Grundlagen, behandelt praktische Beispiele und zeigt auf, worauf du als Interessenvertretung unbedingt achten solltest. Ein Schwerpunkt sind Übungen zur Gesprächsführung in diesem sensiblen Arbeitsfeld.

Zielgruppe:

Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen,
Schwerbehindertenvertretungen, Sucht- und Präventionsbeauftragte

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen

Anmeldeschluss:

9. Oktober 2027

Teilnahmegebühr:

300,00 € inkl. MwSt.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **9. Oktober 2027** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn um 9:00 Uhr, Ende um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Kerstin Blass, Diplom-Soziologin
Fachkraft für Gesundheitsmanagement im Betrieb (IHK)

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von
§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 51 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG
oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO, § 179 Abs. 4 SGB IX.

Organisatorische Hinweise

Rechnung:

Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar. Die Rechnung kann nur dann auf den Arbeitgeber ausgestellt werden, wenn die Kostenübernahme durch den Arbeitgeber schriftlich vorliegt.

Liegt die Kostenübernahme nicht vor, gilt die/der Teilnehmende steuerrechtlich als Leistungsempfänger. In diesem Fall wird die Rechnung auf die Teilnehmerin bzw. den Teilnehmer ausgestellt.

Übernachtung:

Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden.

Datenschutzhinweis (EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit b):

Die Anmeldedaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. anonymisiert.

Information und Anmeldung:

best-saarland.de

BEST e.V.

Fritz-Dobisch-Straße 6-8, 66111 Saarbrücken

Tel. 0681 4005-249, Fax 0681 4005-215

E-Mail: best@best-saarland.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB):

Diese finden Sie im Internet unter:
best-saarland.de